

Alle, 24. 1. 60

Liebe Freunde,

Einmal ist wirklich das Theater schuld,
nicht ich — an der langen Verspätung meines
Dankes (meines!) für das prächtige Karo-Buch,
das uns vom Freunde bereit. Dumont-Schau-
berg haben in uns glühende Verehrer!
Ja, im Theater hat sich alles so zum Au-
ersprechlichen hinentwickelt, dass ich bisher seit
den Festtagen kaum zur Ruhe kam. Ich
bitte um Vergebung!

Wir hatten über Weihnachten Besuch
von Louis Eltern; es waren schöne, friedliche
Tage. Wir sind gewaltig verwöhnt worden;
in unserem Wohnzimmer steht ^{mein} ein echter
Louis Philippe - Senel, mit schlicht blauem
Stoff überzogen. Meine Tische — ausgeführt in
Bern — sieht formartig aus. Verträgt sich einwand-
frei mit dem Teak-Büffel und -tisch,
sowie mit den 2 modernen Küllers - Senels aus
Schwaben Hof. Anmerken gibt es als Pracht-
stück der Ausstattung eine Eichenbank von
Louis 1700, toll gerännt und von jener Ruhe
und Schärfe — hier in Alle bei
einem Antiquitätenhändler gekauft. Es sieht

alles sehr gut aus; ganz einfach, ohne Schnörkel,
ruhig und klar. —

In der Atmosphäre hinein wird nun
Ende Kai ein Kuschlein geboren werden; es
meldet sich bereits entschlossen an in seiner
starken Hölle! Wir wünschen uns einen Sohn
und freuen uns so sehr! Sun geht es gut —
drückt Daumen, das es auch weiter gut abläuft!

Schreibt auch gelegentlich mal wieder Bitte!
Wie geht's der jung. Ehepaar? Und dem
bereits etwas älteren? Habt Ihr schön alle
miteinander gemacht? geht's auch gut?

Seid alle herzlich gegrußt
von Euren

Sun und Karlheinz